

Setup von idS für regelmäßige Daten-Updates beim Programmstart

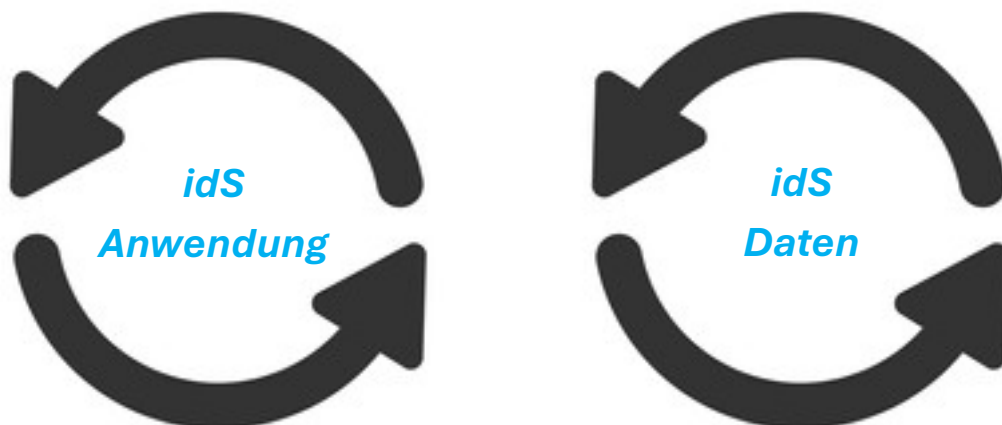
Zum Verständnis: Die idS-Software Suite besteht aus

- Der **idS-Anwendung** mit Forensik, Benutzer-Interface und Zusatzfunktionen

Die **Anwendung** wird relativ selten aktualisiert (ca. 4-mal pro Jahr oder weniger). Die Aktualisierung erfordert Admin-Rechte auf den Windows Rechnern

- Den **Daten**, die häufig aktualisiert werden (Dokumentendefinitionen, Lizenzen etc.)

Die **Daten** werden sehr häufig aktualisiert (bis zu täglich). idS-Software prüft beim Start immer auf neue Versionen dieser Daten und lädt diese automatisch (ohne Admin Rechte)



Ab idS Version 9.1.3:

Update typ:	idS-Anwendung	idS-Datenaktualisierung
Häufigkeit:	Selten	Häufig
Update mit:	Mit idS-Updater	Automatisch bei idS-Programmstart
Berechtigung:	Admin Rechte	Keine Admin.-Rechte erforderlich
Update Quelle:	<ul style="list-style-type: none">• WFP Cloud oder• Netzlaufwerk oder• Intranet-Server	<ul style="list-style-type: none">• WFP Cloud oder• Netzlaufwerk oder• Intranet-Server

Inhalt dieser Datei:

Diese Readme-Datei enthält die Informationen für die regelmäßigen Updates der **idS Daten**, die sich häufig ändern. Es sind dies:

- ICAO Masterlisten (Verzeichnis der durch ICAO vertrauenswürdigen eingestuften Zertifikate)
- Devices (enthält Informationen zu den eingesetzten Scannern)
- Licenses (Lizenzierte Produkte und Laufzeiten zum Scanner)
- Data (Datenbank mit Dokumentendefinitionen aller global prüffähigen Ausweise)
- Translations Alle Übersetzungen in die unterstützten Zielsprachen
- Versionsdatei In dieser Datei liegen alle aktuellen Versionsinfos. So weiß der Zielrechner, welche der Daten aktualisiert werden müssen

Konfigurationen für das automatische Daten-Update beim idS Start:

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den regelmäßigen Daten-Update bei jedem Start von idS.

Beim Start sucht idS nach dem Quellverzeichnis für Daten-Updates. Sie können dies selbst wählen oder beim Default „WFP-Cloud“ belassen.

Achtung: Die regelmäßigen Updates benötigen knapp 1 GB Speicherplatz

Option 1) Daten-Update aus der WFP-Cloud

Hierzu müssen Sie nichts ändern. idS sucht in der WFP-Cloud nach Aktualisierungen. Wenn Zugriff auf die Cloud existiert, werden die Updates automatisch geladen sofern erforderlich.

Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre PCs auf die WFP-Cloud zugreifen können. Sie benötigen die folgenden Websites, ggfls. müssen Sie diese Whitelisten (erlauben):

- <https://packages.wf-partner.com/>
- <https://ids.wf-partner.com/>
- <https://appserver.wf-partner.com/>

Option 2) Daten-Update von einem lokalen Datenträger (PC-Laufwerk oder Stick)

- Laden Sie sich das Zip-File für die regelmäßigen Updates (**ids.data.update.zip**) auf einem berechtigten Rechner von unserer Cloud herunter
(Link: <https://malta.wf-partner.com/idSrelease/idS.data.update.zip>)
- Legen Sie das Zip File auf einem Laufwerk ab, das vom zu aktualisierenden PC aus erreichbar ist (z.B. lokales Laufwerk, Stick, Externe Platte, Netzwerklaufwerk mit Laufwerksbuchstaben)
- In den Optionen **im idS-Menü** können Sie auf dem ersten Reiter bei „Pfad für Lizenzdateien“ ein Verzeichnis auswählen.
- Klicken Sie dazu auf die drei Punkte und wählen Sie das Quellverzeichnis für Ihre Updates aus.
- Nach einem Neustart von idS sucht idS in diesem Verzeichnis nach Updates und installiert diese, sofern sie neuer sind
- **Achtung:** Wenn auf dem Zielverzeichnis keine erwarteten Daten vorhanden sind oder das Verzeichnis nicht erreicht werden kann, wird oben im idS Fenster ein entsprechender Hinweis angezeigt. **Die Software kann dennoch uneingeschränkt verwendet werden**, wird aber nicht aktualisiert

Option 3) Daten-Update vom kundeneigenen Intranet-Verzeichnis (http/https)

- Laden Sie sich das Zip-File für die regelmäßigen Updates (**ids.data.update.zip**) auf einem berechtigten Rechner von unserer Cloud (Link: <Link einfügen>)
- Beim ersten Anlegen: Legen Sie sich **ein Intranetverzeichnis** an, auf dem die regelmäßigen Updates zukünftig abgelegt werden. Die PCs müssen darauf zugreifen können. Es wird http oder https verwendet.
- **Entpacken Sie das Zip-File** in dieses Intranet-Verzeichnis
- In den **Optionen im idS Menu** können Sie auf dem ersten Reiter bei „Pfad für Lizenzdateien“ den Pfad für das Intranet-Verzeichnis eintragen. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise!

Zum Beispiel: <https://localhost/idsupdates>

- Testen Sie nun sicherheitshalber, ob die Dateien über den Browser direkt erreichbar sind (die Datei-Endungen „.dat“ und „.ml“ (Mime-Type) müssen je nach System explizit freigegeben werden, damit die Dateien über den Browser erreichbar sind; Fragen Sie im Zweifel bei Ihrer IT nach, wie das in Ihrer Umgebung gemacht wird). Prüfen Sie die folgenden Links (Cut&Paste in die Adresszeile des Browsers)
 - http://*serveradresse*/data.dat
 - http://*serveradresse*/devices.dat
 - http://*serveradresse*/ICAO_MasterList.ml

- http://*serveradresse*/license.zip
 - http://*serveradresse*/translator.json
- Nach einem Neustart von idS sucht idS in diesem Verzeichnis nach Updates und installiert diese, sofern sie neuer sind
- **Achtung:** Wenn auf dem Zielverzeichnis keine erwarteten Daten vorhanden sind oder das Verzeichnis nicht erreicht werden kann, wird oben im idS Fenster ein entsprechender Hinweis angezeigt. **Die Software kann dennoch uneingeschränkt verwendet werden**, wird aber nicht aktualisiert